„Die Dame im Sommer"

Dienstag 26. Mai
Mittwoch 27. Mai

ist das Kennwort unseres fünften Sonderangebotes, das wir mit Rücksicht auf Pfingsten in Ihrem Interesse nicht erst auf Sonnabend, sondern schon auf gelegt haben. Aus unserer reichhaltigen Auswahl neuester Erzeugnisse der Sommermode offerieren wir zu außergewöhnlich vorteilhaften Preisen:

I. Sommerkleid aus künstl. Waschseide, uni und Streifen . . . . . ℳ 29.–
II. Sommerkleid aus künstl. Seidendiagonal, neue Schotten . . . . . ℳ 49.–
III. Sommerkleid aus bedrucktem reinseid. Foulard u. Crêpe de Chine ℳ 75.–
IV. Sommerkleid aus reinseidenem Foulard mit passendem Paletot . ℳ 110.–

Der Verkauf beginnt heute mittag! Beachten Sie das Spezial-Fenster!

Hirsch & Co.

5209

Amtliches

Gleisumverlegung. Mit der Gleisumverlegung sowie Umpflasterung in der Albrechtstraße, zwischen Ankerkammer und Körnerplatz im Stadtteil Dresden-Pieschen soll am 2. Juni begonnen werden. Die Arbeiten werden einen Zeitraum von etwa acht Wochen beanspruchen.

Die Stelle eines Kantors und Organisten an der St.-Petri-Kirche in Dresden-Neust., Großenhainer Platz, soll ab 1. Oktober 1925 im Nebenamt neu besetzt werden. Ueber den Umfang der Tätigkeit und der sonstigen Pflichten kann Näheres in der Kirchenkanzlei, Großenhainer Str. Nr. 80, in der Zeit von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 3 Uhr eingesehen werden. Gesuche unter Beifügung des Lebenslaufes und der Zeugnisse über die kirchenmusikalische Ausbildung sowie unter Angabe der Gehaltsansprüche sind bis längstens 15. Juni an den Kirchenvorstand der St.-Petri-Kirche einzureichen.

Dresdner Konkurse

Ueber das Vermögen des Textilwarenhändlers Hermann **Keck** in Dresden-A., Pillnitzer Str. 52 — Wohnung Kaulbachstraße 27, 3. — wurde am 22. Mai 1925 nachmittags ½3 Uhr das **Konkursverfahren** eröffnet.

Der Kaufmann Joh. **Laemmerhirt** in Dresden, Marschallstraße 27, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 18. Juni 1925 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 19. Juni 1925 vorm. ½11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 3. Juni 1925 vorm. 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, Termin anberaumt.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabfolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 18. Juni 1925 anzeigen. 8 K 118/25

Amtsgericht Dresden, Abt. II.

In dem **Konkursverfahren** über das Vermögen des Kaufmanns Fritz Kamillo Eisel in Dresden, Elisabethstraße 21, in Firma Drillo-Hanig-Spezialhandlung Fritz Kamillo Eisel in Dresden, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der **Schlußtermin**

auf den 16. Juni 1925 vorm. ½9 Uhr

vor dem Amtsgericht Dresden-A., Lothringer Str. 1, 1., Saal 118, bestimmt worden. K 37/24.

Amtsgericht Dresden, Abt. II.
den 19. Mai 1925.

Handelsregister

In das Handelsregister ist eingetragen worden: Auf Blatt 16923, betr. die Gesellschaft **Werkstätten für Wohnungskunst und Bautischlerei m. b. H.** in Dresden: Die Gesellschafterversammlung vom 14. Mai 1925 hat beschlossen, das Stammkapital auf 5000 Reichsmark zu ermäßigen. Die Ermäßigung ist erfolgt. Der Tischlermeister Fritz Pflaum ist nicht mehr Geschäftsführer. — Auf Blatt 13467, betr. die Gesellschaft **Haydn-Gesellschaft m. b. H.** in Dresden: Die Gesellschafterversammlung vom 14. Mai 1925 hat beschlossen, das Stammkapital auf 8000 Reichsmark zu ermäßigen. Die Ermäßigung ist erfolgt. Der Tischlermeister Fritz Pflaum ist nicht mehr Geschäftsführer. — Auf Blatt 13467, betr. die Gesellschaft **Haydn-Gesellschaft m. b. H.** in Dresden: Die Gesellschafterversammlung vom 18. Mai 1925 hat beschlossen, das Stammkapital auf 500 Reichsmark zu ermäßigen. Die Ermäßigung ist erfolgt. Der Architekt Ernst Artur Hoensch ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Albert Eckert in Dresden. — Auf Blatt 16248, betr. die Aktiengesellschaft **Werkzeug-Maschinenfabrik Reißner Aktiengesellschaft** in Dresden: Prokura ist erteilt dem Buchhalter Wilhelm Schiemann und Elly Leonie Bauer, beide in Dresden. Sie dürfen die Gesellschaft nur gemeinsam vertreten. — Auf Blatt 14470, betr. die Firma **Dresdner Schulverlag Reisert u. Schneidewind** in Dresden: Prokura ist erteilt der Buchhalterin Frieda Leh. Bänsch in Dresden. — Auf Blatt 16917, betr. die Gesellschaft **Centrale Sächsischer Milchvereinigungen, G. m. b. H.** in Dresden. Die Prokuren der Kaufleute Otto Horzoney und Herbert Buder sind erloschen. — Auf Blatt 10541 die Gesellschaft **Gustav Fischer, G. m. b. H.**, mit dem Sitze in Dresden und weiter folgendes: Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Mai 1925 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und Vertrieb von Blankekarten, Stahlstichgravierungen, Stanz- und Prägearbeiten und ähnliche in die Branche einschlagende Artikeln und Kraftfl. Das Stammkapital beträgt 6000 Reichsmark. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Wilhelm Gustav Max Helmuth Steinbrink in Dresden. (Geschäftsraum: Pillnitzer Straße 49.)

Amtsgericht Dresden, Abt. III
am 22. Mai 1925.

An die Bürgerschaft Dresdens!

Dresden wird in diesem Jahre erfreulicherweise wieder in verstärktem Maße Tagungsort bedeutungsvoller Veranstaltungen werden. Handel und Wandel sollen dadurch neue Belebung erfahren. Aufgabe der Stadt muß es sein, den Ruf Dresdens als Fremdenstadt zu erhalten und sich die günstigen Wirkungen gesteigerten Fremdenverkehrs auf das Wirtschaftsleben zu sichern. Die Zahl der Beherbergungsstätten ist in den letzten Jahren so gesunken, daß es bei Tagungen großer Verbände und ähnlichen Veranstaltungen an genügender Unterbringung mangelt. Es muß daher, wie schon vielfach anderwärts, die Hilfe der Bürgerschaft durch entgeltliche Bereitstellung von Nachtquartier in ihren Wohnungen einsetzen. In Frage kommt die Zeit vom Mai bis September d. J., sei es auch nur zeitweise, selbst tagweise Bereitschaft. Als angemessener Preis für Nacht und Bett einschließlich Frühstück gilt, je nach Ausstattung und Wohnlage, der Betrag von 3—5 M. Der **Dresdner Verkehrsverein** will die Quartieranmelde sammeln und die Unterbringung regeln.

Als **erste große Tagung** findet hier zu Pfingsten (vom 30. Mai bis 3. Juni d. J.) die (36549)

15. Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Vereins

statt, dem fast die ganze deutsche Lehrerinnenschaft angehört. Gegen 1500 Lehrerinnen aus allen Teilen Deutschlands hoffen auf Aufnahme. Vielen ist die Unterbringung in einer Familie gegen die angesehene Beziehung erwünscht; Freiquartiere für weniger Begüterte werden dankbar begrüßt.

An alle Einwohner, die über Quartiergelegenheit verfügen, an alle dem Verkehrsverein nicht angeschlossenen Gastwirten sowie an alle Fremdenheime, die nicht der Vereinigung Dresdner Fremdenheimbesitzer angehören, ist deshalb die Bitte gerichtet, solche Unterkunftsmöglichkeiten **unter Angabe der verfügbaren Zimmer- und Bettzahl und die Zeit der Bereitstellung** alsbald bei der Geschäftsstelle des Dresdner Verkehrsvereins im Hauptbahnhof, Ostbau (geöffnet werktags von ½10 bis 12 und ½4 bis 6 Uhr) schriftlich oder persönlich — womöglich bis 27. 5. — anzumelden. Auf weitere Tagungen und andere Veranstaltungen, die infolge starken Fremdenzustroms das Bedürfnis nach Privatquartieren erneuen, soll jeweils durch ähnlichen Aufruf hingewiesen werden.

Dresden, den 25. Mai 1925.

Der Oberbürgermeister.
Blüher.

Dresdner Lehrerinnen-Verein.
Oberlehrerin F. M. Thiele, Vorsitzende

Verschiedenes

Bauende!

in großer Auswahl, gebraucht, wie neu
Baracken — Hallen — Schuppen
nur zum reinen Materialwert (C
Bau-, Holz-, Eisen-, Steine-Artikel,
Fenster und Türen
preiswert zu verkaufen. Mätschke,
Tel. 22178. Büro: Wolfertstr. 42.
Lager: Fröbelstr. 38, Cottaer Str. 10.

Billiges
Pfingstangebot!

Gestickte weiße Bettbezüge, mit Kissen . . M. 7.00
2 Stangenleinen-Bettbezüge . . . . . M. 13.00
1 Damen-Hemd . . . . M. 1.05
1 Herren-Hemd . . . M. 1.95
Hemdentuch u. Barchent Meter M. —.58
1 Inlett, fertig genäht 2 Meter lang, von M. 6.20
Kinderwesten für Herren, Damen u. Kinder, M. 2.50
Garten-Tischdecken
wegen Aufgabe des Artikels zu enorm billigen Preisen
Händler und Wiederverkäufer, die Geld haben, treffen sich nur bei
Vogel & Wiesenfeld, Dresden-A.
1 Treppe Lilienstraße 7 1 Treppe
— 2 Minuten vom Postplatz —

TAG UND NACHT
C4144
MIETAUTOS
Pirnaischer-Platz 15260
Ostra-Allee 20311
Blasewitz 31950
Weisser Hirsch 846

Bilanz für 31. Dezember 1924.

Aktiva.	RM.	₰
Mietshäuser	2219500	—
Neubauten (einschl. der unverz. Baukostenzuschüsse)	1710088	89
Gärten	20000	—
Installationsgegenstände	1583	95
Hinterlegungen (Erinnerungspfennige)	1	—
Bankguthaben	14718	81
Sonstige Forderungen	2703	90
Kassenbestand	1474	69
	3970050	64
Passiva.		
Geschäftsguthaben der Mitglieder	797906	79
Gesetzliche Rücklagen I	18816	06
Freiwillige Rücklagen I	4000	—
II	8661	50
Wohlfahrtsrücklagen	21	90
Heimbenutzungsausgleichsrücklage	21454	86
Hypothekenschulden	2187277	88
Unverzinsl. Baukostenzuschüsse	672875	65
Sonstige Schulden	80898	58
Gewinn	5012	17
	3970050	64

Mitgliederbewegung

Zahl der Mitglieder bei Beginn d. Jahres	3847 mit	3847 Anteilen
Im Geschäftsjahre eingetreten	58 „	58 „
Beteiligung mit weiter. Geschäftsanteilen im Jahre 1924	„ 14	„
	zus. 3900 mit	3914 Anteilen
Davon sind ausgeschieden durch Tod, Aufkündigung und Uebertragung	18 „	18 „
Demnach Bestand Ende 1924	3887 mit	3882 Anteilen

Die Summe des Geschäftsguthabens hat sich im Laufe des Jahres um 26846.31 RM. vermehrt.

Die Gesamthaftsumme betrug am Schlusse des Geschäftsjahres 1582400 RM. und hat sich gegen das Vorjahr um 13600 RM. vermehrt.

Eisenbahner-Baugenossenschaft Dresden, e. G. m. b. H.
Rößler. Schulz.

Neumann's „KAMMERJÄGER"
fein zerstäubt,
wirkt unfehlbar gegen
Fliegen, Schwaben, Wanzen, Motten
etc., unschädlich für Menschen u. Haustiere.
Spritz-Schachtel 0.35, 0.65
Schachtel 1.20, 1.80, 2.40
Büchse 3.60, 7.20, 10.80, Zerstäuber 0.75
J. G. F. NEUMANN & SOHN, BERLIN W 8
seit 1811 Taubenstrasse 51-52

Nervös, Herz-, Magen-Leidende, Blutarmutige,
Jung u. Alt, trinken tägl. als Ersatz f. chin. Tee u. aufregende Getränke den bekannten und beliebten
Dresdner Original-Aspelitee
Getränkefreies Familiengetränk, regt Verdauung und Darmtätigkeit angenehm an, kräftigt die Nerven. In f. all. Apoth., Drogerien usw. zu haben.

Hotelgeschirr
Speiseteller, Portionskannen, Tassen, massiv — 35 [mm]
Bier-, Wein-, Likörgläser
Großküchenbedarf
Solinger Stahlwaren, Alpaka
Kahlenberg & Hofmann
Frauenstr. 5 — Tel. 12140

Putzbaumwolle u. Putzwolle
in Warr. lief. wdm. Pfützke, Dresd.-A., Wittenberg. St. 82.2.

Modernes Schlafzimmer
Mahag. arm., neu, mit groß. 1.80 m br. Spiegelschrank, Nachtschränkchen u. Wasch. m. echtMarmor u. Facett.-Spiegeln, ganz kompl. billig, nur (ee
675 RM.
Fahm.-Stadt.-Str. 14. Erdg., Halbst. Fürstenplatz b. Platz 2, 5, 10, 12, 17, 19, 20, 22. (ee

Prämiert mit goldenen Medaillen
Ärztl. empf. Viele Dankschreiben!
Preis 4 Mark
Ohne anstrengende sportliche Betätigung und Einhaltung einer strengen Diät, ohne Schaden für Ihre Gesundheit wird das überflüssige Fett durch „Hegro" aufgelöst und Ihre Figur wird wieder jugendlich schlank und elegant.
Fettleibigkeit, starke Hüften
beseitigen unsere
„HEGRO" REDUKTIONS PILLEN
Zu haben: Marien-Apotheke, Dresden, am Altmarkt 10; Löwen-Apotheke, Dresden, am Altmarkt; Hofapotheke, Dresden, Schloßstr.; Schwan-Apotheke, Dresd.-N., Am Markt 3.

Seit 20 Jahren beliebt, unerreicht in Güte, Milde und Wohlgeruch
Holländerin
BUTTERMILCHSEIFE
Ueberall zu haben
Preis pro Stück 35 Pf.
Alleinige Hersteller:
GUNTHER & HAUSSNER A.-G.
Seifen- und Parfümeriefabrik, Chemnitz
(Gegründet 1862)
VERTRETER: Friedrich Erhard, Dresden-A., Müller-Berset-Straße 50, Telephon Nr. 34 370. (E

Kammerjägerei — Großbetrieb
John Schröder & Sohn, Kaulbachstr. 3, Ruf 27062

Wo kaufe ich meinen neuen **Sommerhut**?
Nur im
Dresdner Hut-Fabrik-Lager
Rosmaringasse 1, Ecke Schloßstraße
Größte Auswahl — Billigste Preise

4000 Goldmark monatlich
Verdienst mit 3—5000 M. Kapital durch Alleinvertretung großartiger, reeller, aussichtsreicher Sache! Keine Reklame od. Lizenz! Neue Wege! Aktuell, zeitgemäß! Branchekenntnisse unnötig. Nur Firmen und Herren, d. dauernd wirkl. gut verd. wollen, mögen sich Mittwoch und Donnerstag v. 3—4 Uhr an unser. Bevollmächtigt. im Hotel „Goldener Engel", Dresden-A., Wilsdruffer Str., wenden. (6
Hermes-Weltmonopol, Berlin W 57, Kolonnenstraße 1.

Korb-Möbel
einfachste u. feinste
15% Rabatt
Reimann
Prager-Str. 25

Fahrräder
für Damen und Herren
Erstklassig Anzahlung **25 M.** Billigste Preise
Sofortige Ausständigung des Rabatt.
Fhrdhdlg. Zwickauer Str. 129

Die große Pfingst-Ueberraschung!
Niemand versäume diese außerordentlich günstige Kaufgelegenheit!
Riesenhafte Auswahl in den neuesten
Sakko- u. Sport-**Anzügen** aus Gabardine, Kammgarn, Cheviot usw. 70.-, 58.-, 48.-, 38.-, 30.- **24.00**
Coverc.-Paletots Schwed.-Mäntel, **Gummi-Mäntel** Köper, Covercoat u. Stoffbesatz 35.-, 28.-, 22.- **16.50**
Manchesteranzüge, Windjacken, Lüster- u. Waschsakkos, Sommerjoppen usw. spottbillig.
Hosen für Sport, Straße und Beruf von **3.50**
Auf Wunsch kulante
Zahlungsbedingungen!
zu streng reellen Kassenpreisen.
Angewählte Waren können sofort mitgenommen werden.
Kandel nur Neue Gasse 11
zwischen Grunaer und Seestraße
Kein Eckgeschäft, Laden mit nur 1 Schaufenster.
Achten Sie genau genau auf Fa. Kandel